



FASZINATION BRUSTSCHILDE



Briefpost vom Deutschen Reich nach Frankreich zur Brustschildzeit

Inhaltsverzeichnis

I. Briefpost – Tarife nach Frankreich zur Reichspostzeit vom 1.1.1872 bis 14.5.1872 bzw. 24.5.1872

1. Doppelfrankaturen auf Briefen aus Elsass-Lothringen nach Frankreich bis 14.5.1872 sowie aus Frankreich nach Elsass-Lothringen bis 24.5.1872
2. Briefpost-Tarife aus Preussen nach Frankreich (sogenannter 2. Rayon) Groschengebiet
3. Briefpost-Tarife aus dem Kreuzergebiet nach Frankreich (Guldenwahrung)

II. Briefpost-Tarife nach Frankreich zur Reichspostzeit vom 15.5.1872 bis 31.12.1875

1. Frankaturen der 1. Gewichtsstufe, Groschengebiet
2. Frankaturen der 1. Gewichtsstufe aus 1875
3. Tarife ab 15.5.1872, Kreuzergebiet
4. Frankaturen der 2. Gewichtsstufe
5. Eingeschriebener Brief der 2. Gewichtsstufe Groschengebiet
6. Brief von Constantinopel nach Frankreich
7. Brief im Grenzrayon nach Frankreich
8. Postkarte aus 2. Halbjahr 1875 nach Frankreich
9. Drucksachen Groschen und Kreuzer nach Frankreich

Literatur

Friedrich Spalink - Die Deutschen Hufeisenstempel Doppelposto und Doppelfrankierung 1870 – 1872

Rainer Linden - Der Deutsche Grenzrayon

Werner Hintze und Hansmichael Krug - Katalog der Bahnpoststempel zur Zeit der Brustschildausgaben 1872 -1875

Peter Feuser - Nachverwendete Altdeutschland-Stempel
Rundbriefe ARGE Brustschilde

**I. 1. Doppelfrankaturen auf Briefen aus Elsass-Lothringen –
Tarif 1.1.1872 – 14.5.1872**



2 Groschen blau kleiner Schild auf Brief nach St. Quentin mit Hufeisenstempel „MÜHLHAUSEN I. ELS. 9. FEBR. 72“ (Spalink-Nr. 26-2) sowie schwarzem Transitstempel „BELFORT A PARIS 9.FEVR. 72“. Der französische Portoanteil erfolgte durch schwarzen Taxstempel „25“. Die 2 Groschenmarke weist **senkrechte Verzählung nach rechts** auf und wurde mit Schere getrennt. Verzählungen kleiner Schild auf Brief sehr selten. Dieser Brief ist auf der **Titelseite im Rundbrief Nr. 121** (Jan. 1997) abgebildet.



2 Groschen blau kleiner Schild mit Hufeisenstempel „MARKIRCH 2.MÄRZ 72“ (Spalink-Nr. 24) in Doppelfrankatur mit **Frankreich Napoleon mit Lorbeerkrans 1.C olivgrün, 4. C grau und Ceres 20 C. blau** mit blauem Dkr. „PARIS ETRANGER 3. MARS 72“ auf Brief nach Paris. Das deutsche Porto für die 1. Gewichtsstufe bis 15 Gramm betrug 2 Groschen. Der französische Tarif bis 10 Gramm 25 Centimes.

- I 1. Aus Frankreich nach Elsass-Lothringen, Tarif 1.1.1872 – 24.5.1872
- I 2. Aus Preussen (sogen. 2. Rayon) nach Frankreich-Tarif 1.1.1872 – 14.5.1872



FRANKREICH Mi.Nr. 51 25 Centimes blau Cereskopf 1871 mit Punktrautenstempel mit großer Ziffer 1576 sowie nebensetztem französischen Einkreisstempel „FRAIZE 23 MAI 72“ mit 2 Groschen blau kleiner Schild mit dreizeiligem Bahnpost-Streckenstempel „AVRICOURT 24 5 I STRASSBURG i. ELSSASS“. Der Brief bis 10 Gramm aus dem französischen Fraize nach Mühlhausen ist **9 Tage nach der letzten Periode der Doppelfrankaturen** (1.1.1872 – 14.5.1872) versandt. Ein Beispiel dafür, dass der Postvertrag nicht am 15.5.1872 sondern aus französischer Sicht erst am 25.5.1872 in Kraft getreten ist. Rückseitig Hufeisenstempel „MÜHLHAUSEN i. ELSSASS 24 MAI 72“ (Spalnk-Nr. 26-2 als Ankunftsstempel). Doppelfrankaturen aus Frankreich nach Elsass-Lothringen sind sehr viel seltener als aus umgekehrter Richtung.



½ Groschen orangerot kleiner Schild und Viererblock, 1 Groschen karminrosa kleiner Schild auf Brief nach Tourcoing in Nordfrankreich. Entwertung der Marken erfolgte mit dem Preussen K 2 „BRESLAU 21/3/72 6-7 N. Der Brief bis 10 Gramm lief über Lille (Transitstempel 23 MARS 72) nach Tourcoing. Roter PD – Stempel. Rückseitig Eingangsstempel 23 MARS 72. Das Porto betrug nach dem bis 14.5.1872 gültigen Preussisch-Französischen Vertrag für Briefe aus dem **2. Rayon 4 ½ Groschen**.

I 3. Tarife 1. und 2. Gewichtsstufe 1.1.1872 - 14.5.1872 Kreuzerbezirk



2 Kreuzer rötlichorange kleiner Schild mit 3 Kreuzer karmin kleiner Schild sowie 7 Kreuzer graublau kleiner Schild auf Brief mit Rahmenstempel von „FRANKFURT a. M. POSTEXP. No 3 8 3 72 5-6 N“ nach Paris. Blauer Transitstempel „AVRICOURT TOUR - T 10 MARS 72“. Roter PD - Stempel bestätigt die portogerechte Frankatur der 1. Gewichtsprogression der 12 Kreuzer bis 10 Gramm. Der Stempel „PD“ stammt aus der französischen Vorphilatelie und stellt eine Abkürzung dar. PD = (port) payé (jusque' à) destination. Gebühr bezahlt bis zum Bestimmungsort.



3 Kreuzer Karmin kleiner Schild sowie Dreierstreifen 7 Kreuzer blau kleiner Schild auf Brief der 2. Gewichtsprogr. (10 - 20 Gramm) nach Paris. Die Entwertung der Marken erfolgte mit dem Einkreisstempel von „FRANKFURT A. M. N 3 8/5 72 8 - 9 N.“ Französischer Transitstempel in schwarz „ERQUELINES 10 MAY 72“. Handschriftliche 2 in blau oben links bestätigt die 2. Gewichtsstufe.